



„Unser Denkmal des Monats JUNI“ 2014

„Tür an Tür und Haus an Haus- Nachbarschaft(en) in der historischen Stadt“

Der Wittstocker Markt: "Die gute Stube der Stadt"

In der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts kam die ursprünglich hier errichtete slawische Burg in den Besitz der Bischöfe von Havelberg. Zu Beginn des 13. Jahrhunderts siedelten sich Kaufleute nördlich an den Burgbereich an. Die Burg bot Schutz und lag an einer wichtigen Handelsstraße zwischen den Niederlanden und dem Baltikum, die hier die Dosse überquerte. Ab 1240 erfolgte die planmäßige Anlage der Stadt Wittstock, die 1248 Stendaler Stadtrecht erhielt. Bereits 1275 verkaufte Bischof Heinrich den gesamten Markt an die Stadt. Die Bezeichnungen „alter/neuer“ bzw. „großer/kleiner Markt“ lassen darauf schließen, dass es ursprünglich zwei Märkte gegeben hat, die durch einen Gebäuderiegel getrennt waren und nach deren Abbruch uniert wurden. Der Markt konnte sich in günstiger Lage als Verkehrsknotenpunkt im Zentrum der Stadt zum Haupthandelsplatz und Verwaltungszentrum entwickeln. Wittstock war vom Handwerk geprägt. Im sogenannten Vierergewerk, gebildet aus Tuchmachern, Gewandschneidern, Schustern und Bäckern, war die Tuchmacherei auch im Hinblick auf die Stadtentwicklung dominant. Zunächst wurde für die Stadt und das Umland produziert und die Produkte auf dem Markt verkauft. Das Marktleben war streng organisiert, so war genau festgelegt, wo Töpfer, Käsehändler, Hutmacher, Pfefferkuchen- und Semmelverkäufer, Seiler und Kupferschmiede stehen durften, auch der Platz für Handwerker war genau festgelegt. Anfangs wurden die Plätze verkauft, später gegen Marktstandgeld zugewiesen. Über die Ratswaage sollte sichergestellt werden dass die Gewichtsangaben der Waren korrekt angegeben waren. Daneben war der Markt auch eine gute Gelegenheit sich zu treffen, sich auszutauschen und um Neuigkeiten zu erfahren, so auch im Rathaus.

Dies ist auch heute noch so. An drei Tagen pro Woche wird Markt abgehalten. Auf dem Markt und im Rathaus finden neben den Sitzungen der Stadtverordneten häufig Kultur- und Informationsveranstaltungen statt.

Mit der Umgestaltung, Neukonzeption des Marktes, Abschluss Ende 2013, finden die Maßnahmen zur Sanierung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Wittstocker Altstadt ihren Abschluss. In mehrjährigen, teils kontrovers geführten Diskussionen mit den Fachbehörden, Architekten, Landschaftsarchitekten und mit der engagierten Bürgerschaft wurde ein ästhetisch und qualitativ hochwertiges Gestaltungskonzept erarbeitet.

Der Markt bildet den Schnittpunkt zwischen der Wirtschafts- und Kulturachse der Stadt. Insgesamt soll er als gute „Stube von Wittstock“, umrahmt vom historischen Rathaus, von attraktiven Wohn- und Geschäftshäusern, mit Gastronomie und Sitzmobiliar auf dem Platz, wieder ein hohes Niveau an Aufenthaltsqualität bieten. Hier kennt jeder jeden, aber auch Gäste kommen hier schnell mit Einheimischen ins Gespräch.

Die Kosten der Sanierung des Marktplatzes einschließlich der Marktgasse beliefen sich auf insgesamt 1.896.000,- €, wovon aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz 1.262.900,- € und aus dem zusätzlichem Bauherrenanteil der Stadt Wittstock/Dosse 633.100,- € bezuschusst wurden.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg an der Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Lübbenau/Spreewald
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de

Erbauungsjahr urkundliche Ersterwähnung 1275

Adresse Denkmal Schillerstraße 44, 14913 Jüterbog

Eigentümer Stadt Wittstock/Dosse

Sanierungsjahr 2013

Auszeichnung Datum: 20.06.2014, Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ansprechpartner Bruckbauer & Hennen GmbH
Planung - Beratung - Sanierung
Markus Hennen
Schillerstrasse 44
14913 Jueterbog
Tel: 03372 433 244
Email: info@bruckbauer-hennen.de

Bild vor der Sanierung



Bildautor

Der Wittstocker Markt vor der Sanierung.
Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH

Bild während der Sanierung



Der Wittstocker Markt während der Sanierungsarbeiten.

Bildautor

Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH

Lageplan im Sanierungsgebiet



Textautor

Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH